

Behindertengerechtes Wohnen

Umbau im Neubau

Im Alterszentrum Hausmatte in Hinterkappelen wurden in den letzten Monaten verschiedene Anpassungen für das hindernisfreie Befahren und Begehen der Dachterrassen vorgenommen.

Wie anlässlich der Einweihungsfeier des Dorfplatzes und der Hausmatte vom 1. September 2007 von vielen Besuchern registriert, wurde das Alterszentrum nicht in allen Bereichen hindernisfrei gebaut. Die Mieterin und Betreiberin «Alterszentrum Hausmatte Hinterkappelen AG» hat zwar hindernisfreies Bauen verlangt, leider wurde diesem Wunsch von Seiten Planung und Ausführung nicht die gesetzlich geforderte Beachtung geschenkt. Die Arbeitsgruppe «Behindertengerechtes Wohnen – Leben ohne Ausgrenzung» muss feststellen, dass die Bauverwaltung Wohlen im Baubewilligungsverfahren und bei der Bauausführung nicht mit dem nötigen Druck für die Einhaltung der Vorgaben für das hindernisfreie Bauen gesorgt hat.

Beispielsweise wurden im 5. Stock die 20 cm hohen Balkonschwellen in den Wohnungen nachträglich mittels mobiler Rampen nachgegerüstet und für Rollstuhlfahrende zugänglich gemacht. Im Sommer wurden mit neuen Rampen die beiden grossen Dachterrassen für Bewohner und Bewohnerinnen hindernisfrei bege- und befahrbar gemacht. Auch die Klingel wurde hinuntergesetzt und ist nun für Betagte besser erreichbar. Hindernisfreies Bauen und Umbauen wird per Gesetz verlangt und ist ein Gebot der Zeit! Wenn bei Neubauten von Anfang an die Hindernisfreiheit eingeplant wird, sind die Mehrkosten bescheiden. Zudem ist die entsprechende Bauweise wertvermehrend, marktgerecht, weitsichtig und nachhaltig. Sie ist praktisch, bequem für alle Menschen und bringt Selbstständigkeit und Integration. Das Merkblatt «Privater Wohnungsbau/Umbau» gibt wichtige Tipps und Grundlagenwissen und ist unter www.rzwohlen.ch abrufbar.

Die Arbeitsgruppe «Behindertengerechtes Wohnen – Leben ohne Ausgrenzung» wurde vom Verein «Agenda 21 Wohlen» initiiert und steht unter dem Patronat des Departementes



Hansueli Hänni, Bewohner des Alterszentrums Hausmatte, kann nun mit seinem Rollstuhl von seiner Wohnung im 5. Stock des Alterszentrums Hausmatte dank neuer Rampe und neuem breitem Durchgang auf die Dachterrasse gelangen. (Bild B. Bircher)

Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft der Gemeinde Wohlen.

Ihr Hauptziel ist, seit Aufnahme ihrer Arbeit im 2004, die Bauten und Anlagen mit Publikumsverkehr sowie öffentliche Dienstleistungsbetriebe für alle zugänglich und nutzbar zu machen, dies unter der Berücksichtigung der Verhältnismässigkeit. Grundlagen, Aktivitäten und Publikationen der Arbeitsgruppe sind abrufbar unter www.rzwohlen.ch.

Arbeitsgruppe Behindertengerechtes Wohnen – Leben ohne Ausgrenzung
«Agenda 21 Wohlen»

Patronat: Departement Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft

